



Waschmaschine

1. Sicherheitshinweise

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG IHRES GERÄTES.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung vor Benutzung Ihres Gerätes zu lesen, und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.

- Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppichen und anderen hochflorigen Böden auf, die die Belüftung an der Unterseite einschränken.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) benutzt werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen ständig beaufsichtigt werden und/oder gründlich in der Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden.
- Kinder unter 3 Jahren müssen ferngehalten werden, sofern keine lückenlose Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, lassen Sie es sofort von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe austauschen.
- Schließen Sie die Maschine ausschließlich über den neuen, mitgelieferten Wasserzulaufschlauch an die Wasserversorgung an. Verwenden Sie niemals alte, gebrauchte oder gar beschädigte Wasserzulaufschläuche.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder bedienen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam.

Ihr Gerät ist nur für den privaten Hausgebrauch vorgesehen. Bei kommerziellem Einsatz erlischt die Garantie.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Umgebungstemperatur muss bei Betrieb Ihrer Waschmaschine 15 bis 25°C betragen.

- An Orten mit Temperaturen unter 0°C könnten die Schläuche platzen und könnte die Elektronik des Geräts Störungen bekommen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der in Ihre Waschmaschine eingelegten Wäsche verbleiben.

Sie sollten bei der ersten Inbetriebnahme einmal das Programm Baumwolle 90° ohne Wäsche laufen lassen. Füllen Sie zuvor Fach II der Waschmittelschublade zur Hälfte mit einem geeigneten Waschmittel.

- Wenn Waschmittel und Weichspüler längere Zeit der Luft ausgesetzt sind, können sie verklumpen. Geben Sie Waschmittel und Weichspüler daher erst unmittelbar vor Beginn jedes Waschprogramms in die Schublade.
- Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine und drehen Sie den Wasserhahn zu, falls die Waschmaschine voraussichtlich längere Zeit nicht genutzt wird. Zudem sollten Sie die Gerätetür offen lassen, damit die in der Waschmaschine verbliebene Feuchtigkeit verdunsten kann.
- Aufgrund von Qualitätstests während der Produktion könnte sich noch etwas Wasser in Ihrer Waschmaschine befinden. Dies beeinträchtigt nicht den Betrieb Ihrer Waschmaschine.
- Die Verpackung des Gerätes könnte für Kinder gefährlich werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit der Verpackung oder mit Kleinteilen aus der Waschmaschine zu spielen.
- Bewahren Sie Verpackungsmaterialien an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf oder entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.
- Verwenden Sie Programme mit Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche.

Öffnen Sie niemals die Waschmittelschublade, während das Gerät läuft.

- Ziehen Sie bei einem Defekt den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu. Versuchen Sie nicht selbst, Reparaturarbeiten durchzuführen. Wenden Sie sich dazu immer an einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Belastung des ausgewählten Waschprogramms.

Versuchen Sie niemals, die Tür gewaltsam zu öffnen, während die Waschmaschine in Betrieb ist.

- Waschen Sie keine Wäsche, die mit Mehl verschmutzt ist. Andernfalls könnte Ihr Gerät beschädigt werden.
- Bitte befolgen Sie die Herstelleranweisungen bezüglich der Nutzung von Weichspüler oder ähnlichen Produkten, die Sie in Ihrer Waschmaschine einsetzen möchten.
- Achten Sie darauf, dass die Gerätetür nicht blockiert ist und vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie Ihr Gerät an einem Ort auf, der gut gelüftet werden kann und idealerweise eine konstante Luftzirkulation bietet.

2.1. Türöffnung im Notfall

Wenn während des Betriebs ein Stromausfall auftritt oder das Programm noch nicht abgeschlossen ist, lässt sich die Tür nicht öffnen.

So öffnen Sie trotzdem die Tür:

1. Schalten Sie die Maschine ab. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Um das Restwasser zu entfernen, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt zur Reinigung des Pumpenfilters.
3. Ziehen Sie den Notfallöffnungsmechanismus mit Hilfe eines Werkzeugs nach unten und öffnen Sie dabei die Tür.
4. Bringen Sie den Notfallöffnungsgriff nach dem Schließen wieder in die geöffnete Position, falls die Türen verschlossen bleiben.

Lesen Sie diese Warnhinweise. Befolgen Sie diese Ratschläge, um sich und Andere vor Gefahren und schweren Verletzungen zu schützen.

2.2. Verbrennungsgefahr

Berühren Sie Ablaufschlauch und abgelassenes Wasser nicht, während Ihre Waschmaschine läuft. Die eventuell sehr hohe Temperatur birgt Verbrennungsgefahr.

2.3. Tödliche Gefahr durch elektrischen Strom

- Schließen Sie Ihre Waschmaschine nicht über ein Verlängerungskabel an die Netzstromversorgung an.
- Stecken Sie keinen beschädigten Stecker in eine Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose. Ziehen Sie immer nur direkt am Stecker.
- Berühren Sie Netzkabel und/oder Netzstecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen könnte.

- Berühren Sie Ihre Waschmaschine nicht, wenn Ihre Hände oder Füße feucht oder gar nass sind.
- Wenn Netzkabel und/oder Netzstecker beschädigt sind, bestehen Brand- und Stromschlaggefahr. Bei Beschädigung muss das Netzkabel von qualifiziertem Personal ersetzt werden.

2.4. Überschwemmungsgefahr

- Prüfen Sie den Wasserdurchfluss, bevor Sie den Ablaufschlauch in ein Waschbecken legen.
- Ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen, damit der Schlauch nicht verrutscht.
- Der Wasserfluss kann den Schlauch lösen, falls er nicht richtig befestigt ist. Achten Sie darauf, dass der Ablauf des Waschbeckens nicht durch einen Stöpsel oder dergleichen blockiert ist.

2.5. Brandgefahr

- Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe Ihrer Maschine auf.
- Der Schwefelgehalt von Farbentfernern kann Korrosion verursachen. Verwenden Sie niemals Farbentfernungsmittel in Ihrer Maschine.
- Verwenden Sie niemals Produkte mit Lösungsmitteln in Ihrer Maschine.
- Bitte stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der in Ihre Waschmaschine eingelegten Wäsche verbleiben.

2.6. Sturz- und Verletzungsgefahr

- Niemand sollte auf Ihre Waschmaschine klettern.
- Achten Sie darauf, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.
- Drehen Sie Ihre Waschmaschine nicht auf den Kopf, kippen Sie sie nicht auf die Seite.
- Heben Sie Ihre Waschmaschine nicht an ihrer Tür oder Waschmittelschublade an.

Das Gerät muss von mindestens 2 Personen getragen werden.

2.7. Sicherheit von Kindern

- Lassen Sie Kinder in die Nähe der Maschine nicht unbeaufsichtigt. Kinder könnten sich im Gerät einschließen, was tödliche Folgen haben kann.
- Achten Sie darauf, dass Kinder während des Betriebs nicht die Glastür berühren. Die Türfläche kann extrem heiß werden und Verbrennungen verursachen.

- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- Falls Waschmittel und Reinigungsmaterialien verschluckt werden oder mit Haut und Augen in Berührung kommen, können Vergiftungen und Reizungen auftreten. Halten Sie Reinigungsprodukte von Kindern fern.

3. Während der Nutzung

- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Bitte prüfen Sie vor Installation Ihres Gerätes die Verpackung sowie nach Öffnen der Verpackung.
- die Außenflächen des Gerätes . Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, falls es beschädigt zu sein scheint oder die Verpackung bereits geöffnet war.
- Ihr Gerät muss von einem autorisierten Kundendienstvertreter aufgestellt werden. Wenn es von einer anderen Person als einem autorisierten Kundendienstvertreter aufgestellt wird, erlischt möglicherweise Ihre Garantie.
- Dieses Gerät darf nur dann von Kindern (ab acht Jahren) oder von Personen bedient werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt, wenn solche Personen aufmerksam und lückenlos beaufsichtigt werden, zuvor gründlich mit der Bedienung des Gerätes vertraut gemacht wurden und sich der damit verbundenen Gefahren voll und ganz bewusst sind. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder bedienen.
- Verwenden Sie Ihr Gerät nur für Wäsche, die laut Hersteller waschmaschinengeeignet ist.
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt die 4 Transportschrauben und Gummibandhalter an der Rückseite des Gerätes. Falls die Schrauben nicht entfernt werden, können sie starke Vibrationen, Geräusche und Fehlfunktionen des Gerätes verursachen und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Ihre Garantie deckt keine Schäden aufgrund von externen Faktoren wie Feuer, Überschwemmung und anderen Schadensquellen ab.
- Entsorgen Sie diese Bedienungsanleitung nicht; bewahren Sie sie zum zukünftigen Nachschlagen auf und händigen Sie sie an den nächsten Eigentümer aus. Hinweis: Technische Daten des Gerätes können je nach erworbenem Gerätemodell abweichen.

Der Treibriemen sollte nur vom autorisierten Kundendienst ausgewechselt werden. Es darf nur der Original-Ersatzriemen verwendet werden.

4. Verpackung und Umwelt

Entsorgung von Verpackungsmaterialien Die Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor möglichen Transportschäden. Unsere Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohmaterialien und verringert die Abfallproduktion.

5. Tipps zum Sparen / zur effizienteren Nutzung Ihrer Maschine

- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung des ausgewählten Waschprogramms. Dies ermöglicht Ihrem Gerät, im Energiesparmodus zu laufen.
- Verwenden Sie die Vorwäsche-Funktion nicht bei leicht verschmutzter Wäsche. Dies hilft bei der Verringerung von Strom- und Wasserverbrauch.

6. Installation

6.1. Entfernen der Transportschrauben

1. Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt die 4 Transportschrauben und Gummibandhalter an der Rückseite des Gerätes. Falls die Schrauben nicht entfernt werden, können sie starke Vibrationen, Geräusche und Fehlfunktionen des Gerätes verursachen und die Garantie erlöschen lassen.
2. Lösen Sie die Transportschrauben mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie die Transportschrauben gerade heraus.
4. Bringen Sie die im Zubehörbeutel enthaltenen Kunststoffsteckkappen in den Löchern der Transportschrauben an. Die Transportschrauben sollten für den künftigen Gebrauch aufbewahrt werden.

Hinweis - Entfernen Sie die Transportschrauben vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine. Schäden aufgrund des Betriebs der Maschine mit angebrachten Transportschrauben werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

6.2. Elektrischer Anschluss

- Ihre Waschmaschine benötigt 220 bis 240V Netzstrom, 50Hz.
- Das Netzkabel Ihrer Waschmaschine ist mit einem geerdeten Stecker ausgestattet.

Dieser Stecker muss immer an eine geerdete Steckdose mit 10 Ampere-Sicherung angeschlossen werden.

- Falls Sie keine geeignete Steckdose mit konformer Sicherung haben, lassen Sie eine von einem qualifizierten Elektriker installieren.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund der Nutzung eines nicht geerdeten Gerätes auftreten.

Hinweis - Der Betrieb Ihres Gerätes bei niedriger Spannung verkürzt seine Lebensdauer und reduziert seine Leistung.

6.3. Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

1. Ihre Maschine verfügt je nach Spezifikationen entweder über einen einzelnen Wasserzulauf (Kaltwasser) oder einen doppelten Wasserzulauf (Warm- und Kaltwasser). Der Schlauch mit weißer Kappe darf nur an einem Kaltwasserzulauf, der Schlauch mit roter Kappe kann an einem Warmwasserzulauf angeschlossen werden (falls zutreffend).
- Zur Vermeidung von Wasserlecks an den Verbindungsstellen sind 1 oder 2 Muttern (je nach Spezifikationen Ihrer Maschine) im Lieferumfang des Schlauchs enthalten. Bringen Sie diese Muttern an dem/den Ende(n) des mit der Wasserversorgung verbundenen Wasserzulaufschlauchs an.
2. Bringen Sie die neuen Wasserzulaufschläuche an einem Wasserhahn mit $\frac{3}{4}$ -Zoll-Gewinde an.
 - Montieren Sie die weiße Kappe des Wasserzulaufschlauchs auf dem weißen Wasserzulaufventil an der Rückseite der Maschine und die rote Kappe des Schlauchs auf dem roten Wasserzulaufventil (falls zutreffend).
 - Ziehen Sie die Verbindungen von Hand fest. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Installateur.
 - Bei einem Wasserdruck von 1 bis 10 bar arbeitet Ihre Maschine optimal (ein Druck von 1 bar bedeutet, dass mehr als 8 Liter Wasser pro Minute aus einem voll aufgedrehten Wasserhahn strömen).
3. Sobald Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, drehen Sie vorsichtig den Wasserhahn auf und prüfen auf Lecks.
4. Stellen Sie sicher, dass die neuen Wasserzulaufschläuche nicht eingeklemmt, geknickt, verdreht oder verbogen sind.
 - Falls Ihre Maschine über einen Warmwasserzulauf verfügt, sollte die Temperatur der Warmwasserversorgung 70 °C nicht überschreiten.

Hinweis - Ihre Waschmaschine darf nur über den neuen, mitgelieferten Zulaufschlauch an Ihre Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

6.4. Wasserablauf anschließen

- Schließen Sie den Wasserzulauf über eine zusätzliche Vorrichtung an eine Steigleitung oder einen Auslaufkrümmer eines Waschbeckens an.
- Versuchen Sie niemals, den Wasserzulaufschlauch zu verlängern.
- Platzieren Sie den Wasserzulaufschlauch von Ihrer Maschine nicht in einem Behälter, Eimer oder einer Badewanne.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserzulaufschlauch nicht verbogen, geknickt, eingeklemmt oder verlängert ist.
- Der Wasserzulaufschlauch muss in einer maximalen Höhe von 100 cm über dem Boden installiert werden.

7. Ihre Waschmaschine verwenden

7.1. Wäsche vorbereiten

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Pflegeetikett der Kleidung.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche je nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle etc.), Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30°, 40°, 60°, 90°) und Verschmutzungsgrad (leicht verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).
- Waschen Sie Bunt- und Weißwäsche niemals gemeinsam.
- Dunkle Textilien können abfärben und sollten daher zunächst mehrmals separat gewaschen werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallteile in Ihrer Wäsche oder in den Taschen befinden; entfernen Sie sie gegebenenfalls.

ACHTUNG - Geräteschäden aufgrund von Fremdkörpern sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Schließen Sie Reißverschlüsse und Druckknöpfe.
- Entfernen Sie Metall- oder Kunststoffhaken von Vorhängen oder stecken Sie sie in ein Wäschenetz oder einen Beutel.
- Drehen Sie Textilien, wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts, auf links.
- Waschen Sie Socken, Krawatten und andere kleine Wäschestücke in einem Wäschenetz.
- Verteilen Sie Ihre Wäsche gleichmäßig in der Maschine.

Hinweis - Achten Sie darauf, die Trommel nicht zu überladen, da sich dies negativ auf die Waschergebnisse auswirken und Falten verursachen kann. Informationen zur Beladung entnehmen Sie bitte den Tabellen zu den Waschprogrammen.

- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln hinein.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Gummidichtung und Tür eingeklemmt werden.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis sie einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist. Andernfalls startet das Programm nicht.

7.2. Ihr Gerät bedienen

1. Schließen Sie Ihr Gerät an die Stromversorgung an.
2. Drehen Sie das Wasser auf.
 - Öffnen Sie die Gerätetür.
 - Verteilen Sie Ihre Wäsche gleichmäßig in der Maschine.
 - Drücken Sie die Tür sanft zu, bis sie einrastet.

7.3. 5.4 Programm wählen

Verwenden Sie zur Auswahl des am besten zu Ihrer Wäsche passenden Programms die Programmtabellen.

8. Programmdauer

Hinweis - Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

(*) Die Waschwassertemperatur des Programms ist die Werkseinstellung.

(**) Falls Ihr Gerät die Schnellwäsche-Zusatzfunktion hat, können Sie die Schnellwäsche-Option am Anzeigefeld aktivieren und die Maschine mit bis zu 2 kg Wäsche beladen, die anschließend in 30 Minuten gewaschen wird.

(***) Aufgrund der geringen Programmdauer sollten Sie weniger Waschmittel verwenden. Das Programm könnte länger als 12 Minuten dauern, falls Ihre Maschine eine ungleichmäßige Beladung erkennt. Sie können die Gerätetür der Waschmaschine 2 Minuten nach dem Waschen öffnen. (Die Dauer von 2 Minuten ist in der Programmdauer nicht enthalten.)

(****) Falls die Funktion Flüssigwaschmittel (automatische Dosierung) deaktiviert ist, müssen Sie das Waschmittelfach auffüllen.

(*****) Die Programmdauer variiert je nach Wäschemenge und dem genutzten Algorith-

mus. Gemäß den Verordnungen 1015/2010 und 1061/2010 handelt es sich bei den Programmen 1 und 2 um das "Standardprogramm Baumwolle 60 °C" bzw. das "Standardprogramm Baumwolle 40 °C". Das Programm Öko 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu waschen. Dieses Programm dient zur Beurteilung der Übereinstimmung mit der Ökodesign-Gesetzgebung der EU.

- Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die weniger heiß waschen, aber länger dauern.
- Indem Sie Ihre Waschmaschine bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, tragen Sie zum Energie- und Wassersparen bei.
- Die Programmdauer sowie die Energie- und Wasserverbrauchswerte können je nach Gewicht und Art der Waschladung, der ausgewählten Zusatzfunktionen, der Eigenschaften des Leitungswasser und der Umgebungstemperatur variieren.
- Für Waschprogramme mit niedriger Temperatur sollten Sie Flüssigwaschmittel verwenden. Die notwendige Waschmittelmenge kann je nach Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte richten Sie sich für die verwendete Waschmittelmenge nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Die Geräusentwicklung und der Restfeuchtigkeitsgehalt hängen stark von der Schleuderdrehzahl ab. Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto mehr Lärm und desto geringer der Restfeuchtigkeitsgehalt.
- Sie können auf die Produktdatenbank zugreifen, in der die Modellinformationen gespeichert sind, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einscannen.

Importeur / Hersteller

baytronic Handels GmbH
Harterfeldweg 4, A-4481 Asten
marketing@nabo.at